

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
<b>Abt. 1/FB 10</b>	<b>29.09.2004</b>	<b>öffentlich</b>

**Az:**

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b><u>Sitzungsdatum:</u></b>	
Schul-, Jugend- und Sozialausschuss	13.10.2004	zur Kenntnisnahme

**Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu)**

Abstimmungsergebnis       Ja       Nein       Enthaltung

**Bericht:**

Der Jugendwerkstatt der Gemeinde Schortens wurden mit Wirkung vom 01. 08. 2004 4 Plätze zur Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten (SiJu) genehmigt.

Seit Jahren hatte die Jugendwerkstatt erfolglos versucht, derartige Plätze vom Landesjugendamt genehmigt zu bekommen. In 2004 wurden nun weitere Teilnehmerplätze zur Verfügung stellt. Der Landkreis Friesland hat die Jugendwerkstatt der Gemeinde Schortens als Kooperationspartnerin vorgeschlagen. Ab dem 01. 08. 2004 gibt es 4 Teilnehmerplätze für schulmüde Jugendliche, die ihre Schulpflicht ab September 2004 in der Jugendwerkstatt ableisten. Die Jugendlichen erhalten dort, wie die anderen Teilnehmer der Fachbereiche Holz und Metall, sowohl Unterricht mit dem Ziel den Hauptschulabschluss zu erreichen, als auch fachpraktische Unterweisungen in den Bereichen Holz und Metall.

Das SiJu-Projekt wird vom Niedersächsischen Landesjugendamt mit einem Betrag von 5.400 € pro Teilnehmer und Jahr, somit insgesamt 21.600 €/Jahr, gefördert. Aus dieser Förderung bestreitet die Gemeinde Schortens zum einen die sozialpädagogische Betreuung der 4 Jugendlichen, die mit einer Arbeitszeit von 10 Stunden/Woche veranschlagt wurde, da die Jugendlichen erfahrungsgemäß einen erhöhten Betreuungsbedarf haben. Zum anderen werden die Sachkosten (Unterrichtsmaterial, Arbeitskleidung etc.) bestritten sowie z. T. auch die anteiligen Personalkosten für die Lehrkraft.

Vor wenigen Tagen hat sich eine sogenannte Findungskommission gegründet. Darin sind neben Vertretern der Jugendwerkstatt auch LehrerInnen der Berufsbildenden Schulen vertreten. Dieses Gremium entscheidet über die Aufnahme bestimmter Jugendlicher in das SiJu-Projekt. Aus Sicht der Verwaltung ist dieses neue Angebot eine Bereicherung für die Jugendwerkstatt, das aufgrund der Landesförderung kostenneutral für die Gemeinde läuft.

<b>SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Abteilungsleiter:</b>	<b>Gemeindedirektor:</b>
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
<b>bisherige SV:</b>			